

Uhland, Ludwig: 8. (1815)

- 1 Der König und die Königin,
- 2 Sie stehen auf dem Throne,
- 3 Da glüht der Thron wie Morgenroth,
- 4 Wie steigende Sonn' die Krone.

- 5 Viel stolze Ritter stehn umher,
- 6 Die Schwerdter in den Händen,
- 7 Sie können ihre Augen nicht
- 8 Vom lichten Throne wenden.

- 9 Ein alter blinder Sänger steht
- 10 An seine Harf' gelehnet,
- 11 Er fühlet, daß die Zeit erschien,
- 12 Die er so lang ersehnet.

- 13 Und plötzlich springt vom hohen Glanz
- 14 Der Augen finstre Hülle.
- 15 Er schaut hinauf und wird nicht satt
- 16 Der Herrlichkeit und Fülle.

- 17 Er greifet in sein Saitenspiel,
- 18 Das ist gar hell erklingen,
- 19 Er hat in Licht und Seligkeit
- 20 Sein Schwanenlied gesungen.

(Textopus: 8.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8099>)